

## Band X., Nr. 4675, Seite 351-352

*Graf Rudolf der Scheerer von Tübingen freit die Besitzungen des Klosters  
Bebenhausen in Heimsheim.*

Weil der Stadt, 1295. Mai 15.

Kunt und wissend si allen den, die ietz sind und die hie nach künftig sint und werdent, daz wir gräfte Rüdolf von Túwingen genant der Schârer zû ainer situn und die gaistlichen erwirdigen der apt und der convent dez closters ze Bebenhusen zû der andern situn lieplich früntlich und ainmüteclich von aller stösz wegen, die zwüschent uns und dem vor genanten closter dem apt und dem convent gewesen sint von der huser schüren garten und hofstetten ägker wisen zehenden gelten zinsen und andern gûten und dingen, die daz vor genante closter hât zû Haimzhain in der statt, dú selb statt uns von erbestailung wegen zû horet, úber ain kumen sien also und mit den gedingen, daz die vor genanten gaistlichen herren und convent súllend da ze Haimzhain haben ain husz, da si in wandeln, und súllen öch dar zû haben ain ander husz und ain schúr mit andern hofstetten, die in und iren buwmannen zû dem buwe notdürftig sint und öch allú und ainzehtigú gût mit allen rehter und zûgehörden, die daz vor genante closter unz her gehebt und ietz da hat, die sol ez allú öwenclich aigenlich und frilich haben und besitzen also, daz all buwllút und lút und diener dez vor genanten closters all vor genante gründ huser und gût mit allen rehten und zûgehörden súllend dar in wandeln und buwen und súllend darin farn entladen und uszfûrn, waz si ze fûrnd hand und súllend in den selben gûten und gründen alles, daz in notdürftig und nütz ist, schaffen und triben an allen zins stúr sold waht gab und an all dienst, wie die genant sint, und súllen weder wir noch unser näch komenden, noch unser amptlút, vogt, schultheiss, burger der selben statt, von dem selben closter oder von sinen lúten, diener oder buwllúten von dehainem der vor genanten gût dehainerlay dienst oder dehainerlay schâtzung in dehainerlay wisz geren noch niemen, won wir sunderbârllich allú vor genante gût und ir iegklichs ainzehteclich und sunderlich mit voller frihait gefriet haben, won uszgenommenlich, daz daz vor genante closter von den gûten, die Cúnz der Maiger ain burger von Wyl im gegeben hât, sol geben jârllich da von sin gewonliche zins, die es biszher gegeben hât. Wenn öch unser oder unsern nächkomenden amptlút in der vor genanten statt wellent stúr oder schatzung ufflegen oder niemen, da súllent si von der vor genanten gût wegen den buwllúten und der selben gût schaffner dehainen dienst noch stúr ufflegen noch da von niemen. Wâr aber daz, daz da wider unser oder unsern nachkomenden amptlút tâten

## II

und nâmen, daz sÿllen wir und unser nachkummen gar und genzlich wider keren. Wir der apt und der convent dez vor genanten closters tÿn òch kunt mit disem brief, wâre, daz wir me denn der vor genanten gÿt ze Haimzhain in dem zenhenden úberkâmen von gab wegen oder in welherlay wisz sich daz fÿgt, die sÿllen wir inwendig dem nâhsten jâr dar nach wenn wir wellen ân uszgenomenlich den grâfen ze kôfend geben, ist daz wir sie fÿglich und zimlich verkoffen múgen, alles ân gefârd. Und dez alles zÿ merrer sicherhait und festnung so haben wir disen gegenwârtigen brief besigelt mit unserm aigen insigel. Hie bi sint gewesen und sint gezúg etc.<sup>a</sup><br> <br> Diser brief ward gegeben ze Wyl, nâch Cristus gebúrt zwôlf hundert jâr und fÿnf und núnzig jâr, in dem funfzehenden tag dez Mayen.

—

Nach dem Bebenhäuser Kopialbüchlein Nr. XXI aus dem 15. Jahrhundert.

---

<sup>a</sup>So die Vorlage.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HStA Stuttgart

**Signatur/Titel des Originals:**

H 14 Nr. 24, Heft 21, S. 2

**Überlieferung und Textkritik:**

Abschrift im Kopialbuch.

**Editionen:**

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.  
1=40 (1886) - [...], Bd. 14, S. 368.

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Deutsch

**Ausstellungsort:**

Weil der Stadt

**Ortsindex:**

Bebenhausen Wohnplatz (16199)<br> Bebenhausen, Tübingen, TÜ<br> Heimsheim Wohnplatz (7021)<br> Heimsheim, PF<br> Tübingen Wohnplatz (16214)<br> Tübingen, TÜ<br> Weil der Stadt Wohnplatz (248)<br> Weil der Stadt, BB